

Korrekturfrage

Beitrag von „Finchen“ vom 15. Mai 2010 16:06

Zitat

Original von Boeing

Zur Ausgangsfrage: Wenn du 10 % für Rechtschreibung ansetzt, beziehen sich diese auf die Gesamtpunktzahl (also von allen erreichbaren Punkten), nicht auf die tatsächlich erreichte Punktzahl.

Ich lege (in Deutscharbeiten, Sek I-Hauptschule) eine Punktzahl für Rechtschreibung an, die man im Idealfall erreichen kann. Diese ist abhängig von der Gesamtpunktzahl und von der Möglichkeit Rechtschreibfehler zu machen. In einer mehr von Grammatikübungen bestimmten Arbeit kann man weniger Rechtschreibfehler machen als in einem "freien Text". Dann überlege ich, wie viele Rechtschreibfehler ich "verkrachte", d. h. je nach Schwierigkeit der Arbeit zähle ich pro Rechtschreibfehler einen Punkt ab, mal einen halben. Die Schüler erhalten einen Bewertungsbogen, dort ist die Bepunktung aufgeschlüsselt - es gab noch nirgendwo Beschwerden oder kritische Nachfragen.

Genau so halte ich es auch. Wenn du in dem Test 100 Punkte vergibst, sind 10 davon für Rechtschreibung (wenn man dein Beispiel als Grundlage nimmt). Wieviel Punkte von den 10 tatsächlich erreicht werden, könntest du anhand eines Fehlerquotienten ausrechnen.